



Gender Mainstreaming

I. B e s c h l u s s	ö	nö	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
	x			x			

Beschluss

1. Die Grundsätze des Gender Mainstreaming werden in den Verwaltungsreformprozess der Stadt Fürth integriert.
- mit Mehrheit angenommen -

2. Um den Gender Mainstreaming-Prozess in der Stadtverwaltung einzuführen, wird eine Dienststelle gesucht, die ein öffentlichkeitswirksames Pilotprojekt durchführen will. Die Verwaltung wird beauftragt, eine innerstädtische Ausschreibung zu veranlassen. Finanzielle Mittel sind ggf. bei den Haushaltsberatungen durch Budgeterhöhung zur Verfügung zu stellen.
- mit Mehrheit angenommen -

3. Der Verwaltungsvorschlag, dass der Stadtrat Gender-Controlling bei seinen zukünftigen Beschlüssen beachtet, wird abgelehnt.
- gegen drei Stimmen -

4. Der Antrag von Stadträtin Bayer-Tersch, dass die Gleichstellungskommission jeweils über die weitere Entwicklung informiert wird, wird angenommen.
- einstimmig -

5. Der sich aus 1. - 4. ergebende Gesamtvorschlag wird angenommen.
- mit Mehrheit angenommen -

II. Eintrag in die Niederschrift

SP-Nr.

III. HOA/ZD 3

Zur Fertigung von Abdruck(en)
ohne Anlage(n) für Käm (Budgeterhöhung), Ref. II, GPR, BMPA/StR

IV. GST

Fürth, 26. März 2003

Unterschrift des Vorsitzenden